Presseinformation

11. September 2003

„Triestingtal für Ärzte ohne Grenzen“

Ehrenamtliches Komitee unterstützt Hilfsprojekt

Eine regionale Initiative, die Vorbildcharakter hat: Im Triestingtal haben sich, ausgehend vom hiesigen Musikschulverband, ein privates, ehrenamtliches Komitee unter dem Motto „Triestingtal für Ärzte ohne Grenzen“ zusammengeschlossen, um ein regionales Hilfsprojekt zu initiieren. Für Landesrat Emil Schabl, der gestern Abend an der Sitzung des Komitees in Hirtenberg teilnahm, eine tolle Initiative, weil sich damit Menschen gemeinsam für eine gute Sache einsetzen und diese auch unterstützen, ohne zu fragen, was sie dafür bekommen.

Bis Ende des Jahres sind in mehreren Gemeinden des Triestingstals insgesamt 35 Veranstaltungen geplant, deren Reinerlöse der Initiative „Ärzte ohne Grenzen“ zugute kommen. 7 Veranstaltungen der im Mai gestarteten Aktion haben bereits stattgefunden und einen durchaus beachtlichen Betrag eingespielt. Der Bogen der Veranstaltungen spannt sich dabei von Musik, Konzerten und Kultur über Ausstellungen bis hin zu Weinverkostungen. Zudem will man für diese Initiative auch Unternehmen, Institutionen und private Spender gewinnen. Höhepunkt soll eine Abschlussveranstaltung am letzten Adventsamstag (20. Dezember) in der Raimundhalle in Pottenstein sein.

„Ärzte ohne Grenzen“ ist die größte unabhängige medizinische Hilfsorganisation der Welt. Jedes Jahr sind rund 3.000 Ärzte, Krankenschwestern und Logistiker freiwillig in mehr als 80 Ländern der Welt im Einsatz. „Ärzte ohne Grenzen“ hilft überall dort, wo die medizinische Versorgung zusammengebrochen und nach Naturkatastrophen, Konflikten etc. dringend Hilfe notwendig ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at